

Hoffnung für Parker am Unisee?

HORN-LEHE (XCK). Nach den Vorlagen des Leiters des Sportamtes sind die Grünen bisher davon ausgegangen, dass es keine Alternativlösung zur Sanierung der Parkplätze durch die Brepark und die damit verbundene nutzungspflichtige Schrankenlösung gibt. Die Aktivitäten der „Bürgerinitiative für Naherholung am Unisee“ und des „Vereins der Freunde der Uniwildnis“ haben jetzt gezeigt, dass sie bereit sind, an einer Instandsetzung aktiv mitzuarbeiten.

Unter dieser Voraussetzung begrüßen die Grünen auch die Behandlung des Themas an einem runden Tisch. Sollte sich daraus eine tragfähige Lösung ohne Gebühren für die Parkplatznutzer ergibt, werden die Grünen einer solchen Lösung zustimmen. „Wenn sich gebührenfreie Lösungen finden lassen, die Parkplätze am Unisee wieder in einen verkehrssicheren Zustand zu bringen, ohne den Stadthaushalt zu belasten, sind die Grünen dafür“, kommentiert Peter Müller, verkehrspolitischer Sprecher der Grünen Beiratsfraktion in Horn-Lehe, die Entscheidung des Senators für Inneres und Sport, die bisherigen Planungen für die Übernahme der Parkplatzsanierung durch die Brepark auszusetzen.